

Bachelor of Arts Schauspiel Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg

Fynn Engelkes
Annbritt Faubel
Jonathan Fiebig
Patricia Franke
Tabea Mewis
Han Nguyen
Marius Petrenz
Larissa Pfau
Fariborz Rahnama
David Smith
Rahel Stork
Fabienne ten Thije
Justin Leontine Woschni
Cansu Şîya Yıldız

Abschlussjahrgang 2023

Bachelor-Studiengang
Schauspiel

Studiengangsleitung
Prof. Benedikt Haubrich
Hon.-Prof. Wulf Twiehaus (Stellv.)

Mentor*innen
2019 – 2022
Hon.-Prof. Antje Siebers
2022 – 2023
Prof. Benedikt Haubrich



© Niklas Vogt

Liebe Kolleg*innen,
mit dieser Broschüre freuen wir uns, Ihnen unseren
Schauspiel-Abschlussjahrgang 2023 vorstellen zu können.
Dieser Jahrgang hat sein Studium kurz vor dem ersten
Lockdown begonnen. Fast zwei Jahre studierten sie in einer
von vielen Neuerungen, Abweichungen, Improvisationen im
Curriculum und Studienablauf geprägten Zeit. In den letzten
anderthalb Jahren haben sie die vielfältigen Erfahrungen in
der Werkstattinszenierung »antigone. ein requiem« (Thomas
Köck), in dem interdisziplinären Projekt »Nomadische Recher-
che«, in filmischen Projekten und in ihren Absolvent*innen-
rollen gebündelt.

Wir als Akademie haben uns von der unglaublichen
Energie und der innovativen Kraft dieses Jahrgangs
inspirieren lassen. Im Lockdown haben sie es alle geschafft,
in verschiedenen digitalen Projekten aktiv an der Entwick-
lung, Planung und Kreation beteiligt gewesen zu sein. Dabei
haben sie immer wieder ihre Vielseitigkeit im Umgang mit
unterschiedlichen Theaterästhetiken und -formen bewiesen
und sind zudem als Autor*innen und Musiker*innen in
Erscheinung getreten. Innerhalb der vielen auch studien-
gangsübergreifenden Projekte haben sie jede/r für sich in der
ihnen eigenen Art und Weise eine künstlerische Sprache
entwickelt, mit der sie aktuelle politische und gesellschaftliche
Themen in einer poetischen Form sowohl auf der Bühne als
auch vor der Kamera und dem Mikrofon darstellen können.

Wir empfehlen Ihnen nun diesen Jahrgang, legen die
Persönlichkeiten in Ihre Hände und hoffen, dass Sie Räume
für sie bereitstellen, in denen sie gemeinsam mit anderen
Akteur*innen ihre Fähigkeiten weiterentwickeln, um so eine
Stimme ihrer Generation durch die Kunst sein zu können.

Prof. Ludger Engels,
Künstlerischer Direktor und Geschäftsführer
Prof. Benedikt Haubrich,
Studiengangsleiter Schauspiel

Anmerkung zur Angabe der Pronomen:

Menschen nutzen Pronomen (Fürwörter), um über eine bestimmte Person zu
sprechen, ohne ihren Namen zu nennen. Es gibt viele Menschen, die als ‚weib-
lich‘ oder ‚männlich‘ wahrgenommen werden, obwohl sie das gar nicht sind,
zum Beispiel nicht-binäre oder gendervariante Menschen. Um sich mit ihnen
zu solidarisieren und auch grundsätzlich Gender-Stereotype zu überwinden,
ist es im Selbstverständnis der ADK allen freigestellt, zum Namen auch die
dazugehörigen Pronomen anzugeben.

(Von links, oben): Tabea Mewis (sie | ihr), Fabienne ten Thije (they | name),
David Smith (er | ihm), Fynn Engelkes (er | ihm), Justin Leontine Woschni
(they | name), Marius Petrenz (er | ihm), Han Nguyen (they | name), Annbritt
Faubel (sie | ihr)

(unten): Jonathan Fiebig (er | ihm), Rahel Stork (sie | ihr), Patricia Franke
(sie | ihr) und Fariborz Rahnama (er | ihm)



Zur Person:
Pronomen er | ihm
Geburtsort Berlin
Geburtsjahr 1998
Größe 190 cm
Haarfarbe dunkelblond
Augenfarbe blau-grau
Stimmlage Bariton
Sprachen Deutsch
(Muttersprache),
Englisch (fließend),
Französisch
(Grundkenntnisse)
Dialekte Kölsch, Berlinerisch

Rollen	
Mann	»Die Regression – Der Weg zurück« (Dennis Kelly)
Polyneikes	»Alles Weitere kennen Sie aus dem Kino« (Martin Crimp) (Zweierszene)
Jonas	»Eleos« (Caren Jeß)
B	»Tatütata und hopsasa« (versch. Autor*innen), Eigenarbeit (Zweierszene)
Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)	
2023	»Picknick im Felde« von Fernando Arrabal, Regie: Paul Auls, Schauspiel Stuttgart
2022	»antigone. ein requiem« von Thomas Köck nach Sophokles, Rolle: Kreon, Regie: Damiàn Dlaboha, SETKÁNÍ ENCOUNTER FESTIVAL (Brno, CZ) 33. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender und Treffen des deutschsprachigen Schauspielnachwuchses, Ludwigsburg »La Bohème oder Wir sind jung und machen uns Sorgen um unsere Chancen auf dem Arbeitsmarkt« Eine Soirée nach Murger / Puccini / Giacosa / Illica mit Songs von Peter Licht, Rolle: Marcello, Regie: Jonas Arndt, ADK »Macbeth – Macht der Informationen« nach William Shakespeare, Rolle: Macbeth, Regie: Nandi Nastasja, ADK
2021	»Nomadische Recherche« Eine Spurensuche, verschiedene Performances, transdisziplinäres Projekt, Kooperation Filmakademie BW, Animationsinstitut, Leitung: Ludger Engels, im Rahmen von »Neuland«, gemeinsames Projekt Stadt Ludwigsburg und Wüstenrot Stiftung Franck-Areal Ludwigsburg »antigone. ein requiem« von Thomas Köck nach Sophokles, Rolle: Kreon, Regie: Damiàn Dlaboha, ADK
2018	»Frau Holle« nach den Gebrüdern Grimm, Regie: Jürg Schlachter, Apollo Theater Siegen
2017	»Hallo Nazi« von Lutz Hübner und Sarah Nemitz, Rolle: Klaus, Regie: Werner Hahn, Theater Hagen/Apollo-Theater Siegen »Kalif Storch« nach Wilhelm Hauff, Regie: Michael Bleiziffer, Apollo-Theater Siegen
Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)	
2023	Workshop »Filmcasting«, Leitung Nina Haun
2022	»Präventionskampagne – Wer trinkt, gibt ab« Werbefilm, HR, Regie: Markus Ott, Polizei Baden-Württemberg / VfB Stuttgart
2021 2023	Meisner-Technik, Leitung Amélie Tambour
2021 / 2022	Filmschauspielworkshop, Filmakademie Baden-Württemberg, Leitung Kai Wessel
2021	»Glühbirnensaft« Kurzfilm, HR, Regie: Joshua Neubert, Filmakademie Baden-Württemberg
2021	»Roses« Kurzfilm, HR, Regie: Jonas Arndt, Produktion / Konzeption: Linda Bockmeyer, Filmakademie Baden-Württemberg
2021	»Men Go Their Own Way« Kurzfilm, HR, Regie: Nandi Nastasja
2020 / 2021	Workshop »Filmcoaching« und Chubbuck Technik, Leitung Kai Ivo Baulitz
2020	»Waidmannsheil« Kurzfilm, HR, Regie: Tobias Gaiser, DHBW Ravensburg
Sprechen	
2020 – 2022	DiBa-Forschungsprojekt, Sprecher für diverse E-Learning Module
Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich Filmseminar mit Hubert Bauer Workshop »Zeitgenössische Performance« Katharina Oberlik Workshop »Musikalische Szene« mit Ludger Engels »Szenenstudium Sprache« mit Peter Bärtsch Szenenstudien und Monologarbeit mit Nils Brück, Julian Carly, Benedikt Haubrich, Christiane Pohle, Antje Siebers, Anne Greta Weber und Caspar Weimann	
Fähigkeiten Aikido, Schwimmen, Zeitgenössischer Tanz, Führerschein Klasse B	



Zur Person:
Pronomen sie | ihr
Geburtsort Radevormwald
Geburtsjahr 1996
Größe 162 cm
Haarfarbe dunkelblond
Augenfarbe blau
Stimmlage Sopran
Sprachen Englisch (sehr gut),
Französisch (gut)
Dialekte Rheinisch, Ruhrpott

Rollen

Kreon »antigone. ein requiem« (Thomas Köck nach Sophokles)
Tilly Erdmann »Granaten« (Joanna Murray-Smith)
Johanna »Die Jungfrau von Orleans« (Friedrich Schiller)

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)

2022 »Das große Heft« nach dem Roman von Ágota Kristóf, Rolle: Zwilling, Regie: Jessica Sonia Cremer, Theater Ulm
»antigone. ein requiem« von Thomas Köck nach Sophokles, Rolle: Kreon, Regie: Damiàn Dlaboha, SETKÁNÍ | ENCOUNTER FESTIVAL (Brno, CZ) | 33. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender und Treffen des deutschsprachigen Schauspiel Nachwuchses, Ludwigsburg
»La Bohème oder Wir sind jung und machen uns Sorgen um unsere Chancen auf dem Arbeitsmarkt« Eine Soirée nach Murger / Puccini / Giacosa / Illica mit Songs von Peter Licht, Rolle: Mimi, Regie: Jonas Arndt, ADK
»Sommernachtsträume« nach Motiven von William Shakespeare, Rolle: Helena, Regie: Paul Auls, ADK
2021 »Nomadische Recherche« Eine Spurensuche, verschiedene Performances, transdisziplinäres Projekt, Kooperation Filmakademie BW, Animationsinstitut, Leitung: Ludger Engels, im Rahmen von »Neuland«, gemeinsames Projekt Stadt Ludwigsburg und Wüstenrot Stiftung | Franck-Areal Ludwigsburg
»antigone. ein requiem« von Thomas Köck nach Sophokles, Rolle: Kreon, Regie: Damiàn Dlaboha, ADK
2020 »Don Karlos« von Friedrich Schiller, Rolle: Prinzessin Eboli, Regie: Christiane Pohle, Szenenstudium ADK
2018 | 2017 »Leonce und Lena« von Georg Büchner, Rolle: Lena, Regie: Claudia Sowa, Junges Theater Leverkusen
»demut vor deinen taten baby« von Laura Naumann, Rolle: Bettie, Regie: Petra Clemens, Junges Theater Leverkusen
»Fahrenheit 451« von Ray Bradbury, Rolle: Faber, Regie: Petra Clemens, Junges Theater Leverkusen

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)

2023 Workshop »Filmcasting«, Leitung Nina Haun
2022 Workshop »Filmschauspiel«, Leitung Clemens Schick
2021 | 2023 Meisner-Technik, Leitung Amélie Tambour
2021 / 2022 Filmschauspielworkshop, Filmakademie Baden-Württemberg, Leitung Kai Wessel
2021 »Roses« Kurzfilm, HR, Regie: Jonas Arndt, Produktion / Konzeption: Linda Bockmeyer, Filmakademie Baden-Württemberg
2020 / 2021 Workshop »Filmcoaching« und Chubbuck Technik, Leitung Kai Ivo Baulitz

Studium Theaterwissenschaft, Ruhruniversität Bochum (2016) | Medienkulturwissenschaften und Musikvermittlung, Universität zu Köln (2017 – 2019)
Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich | Filmseminar mit Hubert Bauer | Workshop »Zeitgenössische Performances« Katharina Oberlik | Workshop »Musikalische Szene« mit Ludger Engels | »Szenenstudium Sprache« mit Peter Bärtsch | Szenenstudien und Monologarbeit mit Nils Brück, Peter Eckert, Benedikt Haubrich, Christiane Pohle, Antje Siebers, Wulf Twiehaus und Caspar Weimann
Fähigkeiten Aikido, Skifahren, Gesang, Ballett, Tanz (Zeitgenössisch), Rollschuhfahren, Instrumente (Altblockflöte, Grundkenntnisse Klavier), Führerschein Klasse B

Zur Person:
Pronomen er | ihm
Geburtsort Winterthur Zürich
(Schweiz)
Geburtsjahr 1994
Größe 180 cm
Haarfarbe braun
Augenfarbe blau-grau
Stimmlage Bass-Bariton
Sprachen Deutsch
(Muttersprache),
Schwyzerdeutsch
(Muttersprache),
Englisch (fließend),
Französisch (gut),
Italienisch (gut),
Mandarin
(Grundlagen)
Dialekt Zürcher Dialekt



Rollen

Tenor »Der Ignorant und der Wahnsinnige« (Thomas Bernhard)
Eteokles »Alles Weitere kennen Sie aus dem Kino« (Martin Crimp) (Zweierszene)
A »Gier« (Sarah Kane)
Leonce »Leonce und Lena« (Georg Büchner)

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)

2023 »Picknick im Felde« von Fernando Arrabal, Regie: Paul Auls, Schauspiel Stuttgart
2022 »antigone. ein requiem« von Thomas Köck nach Sophokles, Rolle: Botin,
Regie: Damiàn Dlaboha, SETKÁNÍ | ENCOUNTER FESTIVAL (Brno, CZ) |
33. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender und Treffen
des deutschsprachigen Schauspiel Nachwuchses, Ludwigsburg
»Wenn wir Toten erwachen« Ein dramatischer Epilog von Henrik Ibsen,
Rolle: Ulfheim, Regie: Paul Auls, ADK
»Macbeth – Macht der Informationen« nach William Shakespeare,
Rollen: Banquo / Malcolm, Regie: Nandi Nastasja, ADK
2021 »Nomadische Recherche« Eine Spurensuche, verschiedene Performances,
transdisziplinäres Projekt, Kooperation Filmakademie BW, Animationsinstitut,
Leitung: Ludger Engels, im Rahmen von »Neuland«, gemeinsames Projekt Stadt
Ludwigsburg und Wüstenrot Stiftung | Franck-Areal Ludwigsburg
»antigone. ein requiem« von Thomas Köck nach Sophokles, Rolle: Botin,
Regie: Damiàn Dlaboha, ADK
2020 »paradies fluten« von Thomas Köck, Regie: Alessa Bollack, ADK
»Die Räuber« von Friedrich Schiller, Rolle: Spiegelberg, Regie: Wulf Twiehaus,
Szenenstudium
2018 »Triptychon« nach Wassily Kandinsky und Karel Čapek, Regie: Nadja Bietenhader,
Christof Bühler, Damiàn Dlaboha, Sandro Griesser, Tojo Theater Bern
»Tabula Rasa« nach Carl Sternheim, Regie: Damiàn Dlaboha, Dynamo Zürich

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)

2023 Workshop »Filmcasting«, Leitung Nina Haun
2022 Workshop »Filmschauspiel«, Leitung Clemens Schick
2022 »Präventionskampagne – Wer trinkt, gibt ab« Werbefilm, HR, Regie: Markus Ott,
Polizei Baden-Württemberg / VfB Stuttgart
2022 »Fische im Glas« Kurzfilm, HR, Regie: Nico Schönberger, Filmakademie Baden-
Württemberg
2021 | 2023 Meisner-Technik, Leitung Amélie Tambour
2021 / 2022 Filmschauspielworkshop, Filmakademie Baden-Württemberg, Leitung Kai Wessel
2021 »Men Go Their Own Way« Kurzfilm, HR, Regie: Nandi Nastasja
2021 »Roses« Kurzfilm, HR, Regie: Jonas Arndt, Produktion / Konzeption: Linda
Bockmeyer, Filmakademie Baden-Württemberg
2020 / 2021 Workshop »Filmcoaching« und Chubbuck Technik, Leitung Kai Ivo Baulitz
2019 »Kinder unserer Zeit« Kurzfilm, HR, Regie: Jules Claude Gisler, Hochschule
Luzern, Studienbereich Video

Sprechen

2022 DiBa-Forschungsprojekt, Sprecher für diverse E-Learning Module

Förderbeitrag der Armin Ziegler Stiftung

Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit«
mit Benedikt Haubrich | Filmseminar mit Hubert Bauer | Workshop »Zeitgenössische Performances«
Katharina Oberlik | Workshop »Musikalische Szene« mit Ludger Engels | »Szenenstudium Sprache«
mit Peter Bärtsch | Szenenstudien und Monologarbeit mit Nils Brück, Benedikt Haubrich, Antje Siebers,
Wulf Twiehaus, Anne Greta Weber und Caspar Weimann
Fähigkeiten Aikido, Fußball, Snowboard, Tanz (Urban, Zeitgenössisch)



Zur Person:
Pronomen sie | ihr
Geburtsort Großenhain
Geburtsjahr 1998
Größe 164 cm
Haarfarbe rot
Augenfarbe blau
Stimmlage Sopran
Sprachen Englisch (fließend),
Spanisch (fließend),
Italienisch
(Grundkenntnisse)
Dialekt Sächsisch

Rollen

Königin Elisabeth	»Don Karlos« (Friedrich Schiller)
Sabrina	nach »Als ich mit Hitler Schnapskirschen aß« (Manja Präkels), Eigenarbeit
Gertrud	»Lass uns reden Ophelia lass dich nicht hängen« (Laura Naumann)
Potilla	»Potilla« (Cornelia Funke)

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)

2022	»antigone. ein requiem« von Thomas Köck nach Sophokles, Rolle: Antigone, Regie: Damiàn Dlaboha, SETKÁNÍ ENCOUNTER FESTIVAL (Brno, CZ) 33. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender und Treffen des deutschsprachigen Schauspiel Nachwuchses, Ludwigsburg »Wenn wir Toten erwachen« Ein dramatischer Epilog von Henrik Ibsen, Rolle: Irene, Regie: Paul Auls, ADK »Macbeth – Macht der Informationen« nach William Shakespeare, Rolle: Duncan / Macduff, Regie: Nandi Nastasja, ADK
2021	»Nomadische Recherche« Eine Spurensuche, verschiedene Performances, transdisziplinäres Projekt, Kooperation Filmakademie BW, Animationsinstitut, Leitung: Ludger Engels, im Rahmen von »Neuland«, gemeinsames Projekt Stadt Ludwigsburg und Wüstenrot Stiftung Franck-Areal Ludwigsburg »antigone. ein requiem« von Thomas Köck nach Sophokles, Rolle: Antigone, Regie: Damiàn Dlaboha, ADK »Don Karlos« von Friedrich Schiller, Rolle: Elisabeth, Regie: Christiane Pohle, Szenenstudium ADK »Die Möwe« von Anton Tschechow, Rolle: Nina, Regie: Caspar Weimann, Szenenstudium ADK
2019	»Das Vermächtnis« Regie: Elsa Weise, Tom Wolter, WUK Theater Quartier Halle »Take me hauser« Regie: Elsa Weise, Tom Wolter, WUK Theater Quartier Halle
2018	»HOTZE. Die Weihnachtsgesellschaft« vollkommen frei nach O. Preußlers »Räuber Hotzenplotz«, Text / Regie: Christoph Awe, Maria Weiße, Cammerspiele Leipzig

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)

2023	Workshop »Filmcasting«, Leitung Nina Haun
2022	Workshop »Filmschauspiel«, Leitung Clemens Schick
2021 2023	Meisner-Technik, Leitung Amélie Tambour
2021 / 2022	Filmschauspielworkshop, Filmakademie Baden-Württemberg, Leitung Kai Wessel
2021	»Awakening« Kurzfilm, HR, Regie: Théophile Farant, Produzentin: Svenja Weber, Filmakademie Baden-Württemberg
2021	»Kreisleriana« Musikvideo, Regie: Simon Kluth, Produzent: Julius Wieler, Filmakademie Baden-Württemberg
2020 / 2021	Workshop »Filmcoaching« und Chubbuck Technik, Leitung Kai Ivo Baulitz
2020	»Roses« Kurzfilm, HR, Regie: Jonas Arndt, Produktion / Konzeption: Linda Bockmeyer, Filmakademie Baden-Württemberg

Ausbildung / Studium Freiwilliges Soziales Jahr am Theater der Altmark Stendal | Romanistik (Spanisch, Italienisch), Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (2018 / 19, 2 Semester)
Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich | Filmseminar mit Hubert Bauer | Workshop »Zeitgenössische Performance« Katharina Oberlik | Workshop »Musikalische Szene« mit Ludger Engels | »Szenenstudium Sprache« mit Peter Bärtsch | Szenenstudien und Monologarbeit mit Nils Brück, Benedikt Haubrich, Christiane Pohle, Wulf Twiehaus, Antje Siebers, Anne Greta Weber, Caspar Weimann und Sarah Zelt | Theaterpädagogische Arbeit
Fähigkeiten Aikido, Yoga, Klettern / Bouldern, Laufsport, Tanz (Standard, Zeitgenössisch, Salsa), Contact Improvisation, Führerschein Klasse B



Zur Person:
Pronomen sie | ihr
Geburtsort Nürnberg
Geburtsjahr 1996
Größe 163 cm
Haarfarbe rot-braun
Augenfarbe blau
Stimmlage Mezzosopran
Sprachen Englisch (gut)

Rollen	
Ali	»Trainspotting« (Irvine Welsh)
Erna	»Kasimir und Karoline« (Ödön von Horváth)
Lotte	»Groß und klein« (Botho Strauß)
Klärchen	»Egmont« (Johann Wolfgang v. Goethe)
Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)	
2022	»antigone. ein requiem« von Thomas Köck nach Sophokles, Rolle: Theresias, Regie: Damiàn Dlaboha, SETKÁNÍ ENCOUNTER FESTIVAL (Brno, CZ) 33. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender und Treffen des deutschsprachigen Schauspiel Nachwuchses, Ludwigsburg »Wenn wir Toten erwachen« Ein dramatischer Epilog von Henrik Ibsen, Rolle: Frau Maja, Regie: Paul Auls, ADK »KING\$« Eine Montage nach William Shakespeare, Rolle: Edmund, Regie: Linda Bockmeyer, ADK
2021	»Nomadische Recherche« Eine Spurensuche, verschiedene Performances, transdisziplinäres Projekt, Kooperation Filmakademie BW, Animationsinstitut, Leitung: Ludger Engels, im Rahmen von »Neuland«, gemeinsames Projekt Stadt Ludwigsburg und Wüstenrot Stiftung Franck-Areal Ludwigsburg »antigone. ein requiem« von Thomas Köck nach Sophokles, Rolle: Theresias, Regie: Damiàn Dlaboha, ADK »5 Rooms /4 Walls« Installative, multimediale Performance, Rolle: diverse, Regie: kollektive Arbeit, State of the Art-Festival (Hildesheim), Ost-Passage Theater Leipzig
2016	»Der Held der westlichen Welt« von John Millington Synge, Rolle: Susan Brady, Regie: Tobias Sosinka, 34. Bayrische Theatertage Regensburg, Stadttheater Fürth
Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)	
2023	Workshop »Filmcasting«, Leitung Nina Haun
2022	»Zuckerdings« Kurzfilm, Rolle: Miriam, Regie: Emelie Paylar
2022	Workshop »Filmschauspiel«, Leitung Clemens Schick
2021 2023	Meisner-Technik, Leitung Amélie Tambour
2021 / 2022	Filmschauspielworkshop, Filmakademie Baden-Württemberg, Leitung Kai Wessel
2020 / 2021	Workshop »Filmcoaching« und Chubbuck Technik, Leitung Kai Ivo Baulitz
Sprechen	
2022	»En passant...« Lesung Stadtbibliothek Ludwigsburg »Wut Raum« Experimentalfilm, Voice Over, Regie: Christina Muñoz, Filmakademie Baden-Württemberg

Ausbildung / Studium Staatlich anerkannte Erzieherin, Fachakademie für Sozialpädagogik Nürnberg (Abschluss 2018)
Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich | Filmseminar mit Hubert Bauer | Workshop »Zeitgenössische Performance« Katharina Oberlik | Workshop »Musikalische Szene« mit Ludger Engels | »Szenenstudium Sprache« mit Peter Bärtsch | Szenenstudien und Monologarbeit mit Nils Brück, Benedikt Haubrich, Jenke Nordalm, Antje Siebers und Caspar Weimann | Workshop »Shakespeare – spielen ohne zu proben« mit Marceau Deschamps- Ségura | Workshop »Écriture de plateau« mit Marceau Deschamps- Ségura
Fähigkeiten Aikido, Tanz (Zeitgenössisch, Modern), Ballett (Grundkenntnisse), Inline-Skaten (Grundkenntnisse), Führerschein Klasse B



Zur Person:
Pronomen they | keine Pronomen
Geburtsort Berlin
Geburtsjahr 1998
Größe 163 cm
Haarfarbe schwarz
Augenfarbe braun
Stimm Lage Sopran
Sprachen Deutsch
(Muttersprache),
Englisch (gut),
Französisch (gut),
Vietnamesisch (gut)
Dialekt Berlinerisch

Rollen	
Sylvana	»Nothing Hurts« (Falk Richter) (Zweierszene)
Karl Moor	»Die Räuber« (Friedrich Schiller)
Margarete	»Untenrum frei« (Margarete Stokowski)
Marianne	»Geschichten aus dem Wiener Wald« (Ödön von Horváth) (Zweierszene)
Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)	
2022	»antigone. ein requiem« von Thomas Köck nach Sophokles, Rolle: Botin, Regie: Damiàn Dlaboha, SETKÁNÍ ENCOUNTER FESTIVAL (Brno, CZ) 33. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender und Treffen des deutschsprachigen Schauspielnachwuchses, Ludwigsburg »Es wird einmal... « Eine Erzählperformance, Rolle: Performerin* und Choreografin*, Regie: Linda Bockmeyer, ADK »Sommernachtsträume« nach Motiven von William Shakespeare, Rolle: Lysander, Regie: Paul Auls, ADK
2021	»antigone. ein requiem« von Thomas Köck nach Sophokles, Rolle: Botin, Regie: Damiàn Dlaboha, ADK »Jonah wird von einem Wal gefressen und wem ist eigentlich damit geholfen...« von Jonas Arndt, Pianistin*, Regie Jonas Arndt, ADK »EXTRA ZERO« von Elisabeth Pape, Rolle: Die mit der Pringles-Dose, Regie: Linda Glanz, Berlin / HfS Ernst Busch »Be a Panda. Be a Cow« von Mu Wang, Rolle: Women, Regie: Mu Wang, ADK »Odyssee« von Marina Dumont-Anastassiadou und Ensemble, Rolle: Choreografin*, Regie: Marina Dumont-Anastassiadou, ADK »Con hỏi mẹ một câu [Mama, eine Frage ...]« Eigenprojekt, ADK
Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)	
2023	Workshop »Filmcasting«, Leitung Nina Haun
2022	Workshop »Filmschauspiel«, Leitung Clemens Schick
2021 2023	Meisner-Technik, Leitung Amélie Tambour
2021 / 2022	Filmschauspielworkshop, Filmakademie Baden-Württemberg, Leitung Kai Wessel
2021	»Über Sehen Frauen« Kurzfilm, Schauspieler:in*, Regie: Alina Yklymova, Wüstenrot Stiftung
2021	»Roses« Kurzfilm, HR, Regie: Jonas Arndt, Produktion / Konzeption: Linda Bockmeyer, Filmakademie Baden-Württemberg
2020 / 2021	Workshop »Filmcoaching« und Chubbuck Technik, Leitung Kai Ivo Baulitz
2020	»Störenfrieda« Rolle: Zwoisy, Regie: Alina Yklymove, Filmakademie Baden-Württemberg, SWR/ARTE
2017	»Macht Euch keine Sorgen!« Fernsehfilm, Rolle: Ina, Regie: Emily Atef, WDR
2016	»SOKO München – Wutbürger« Serie, Rolle: Ngo Thu Lan, Regie: Katharina Bischof, UFA Fiction
2016	»Der Kriminalist – Claire« Serie, Rolle: Minh Khai, Regie: Christian Görlitz, Monaco Film Hamburg
2016	»Blind Audition« Kurzfilm, Rolle: Ari, Regie: Andreas Kessler, Filmakademie Baden-Württemberg
Sprechen	
2021	DiBa-Forschungsprojekt, Sprecher:in* für diverse E-Learning Module
Stipendiat:in* Studienstiftung des deutschen Volkes	
Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich Filmseminar mit Hubert Bauer Workshop »Zeitgenössische Performances« Katharina Oberlik Workshop »Musikalische Szene« mit Ludger Engels »Szenenstudium Sprache« mit Peter Bärtsch Szenenstudien und Monologarbeit mit Nils Brück, Julian Carly, Benedikt Haubrich, Antje Siebers, Wulf Twiehaus, Anne Greta Weber und Caspar Weimann BASIS Tanzprogramm im motion*s Tanz- und Bewegungsstudio Berlin Berliner Festspiele »Tanztreffen der Jugend« Jungjuror:in* Fähigkeiten Aikido, Tanz (Zeitgenössisch, Urbane Tanzstile), Contact Improvisation, Instrumente (Klavier, Geige)	



Zur Person:
Pronomen er | ihm
Geburtsort Strausberg
Geburtsjahr 2001
Größe 178 cm
Haarfarbe dunkelblond
Augenfarbe blau-grau
Stimmlage Bassbariton
Sprachen Deutsch
(Muttersprache),
Englisch (fließend),
Russisch
(Grundkenntnisse),
Hebräisch
(Grundkenntnisse)
Dialekt Berlinerisch

Rollen	
Don Karlos	»Don Karlos« (Friedrich Schiller)
Wolfram	»Die Politiker« (Wolfram Lotz)
Alfred	»Geschichten aus dem Wiener Wald« (Ödön von Horváth) (Zweierszene)
Woyzeck	»Woyzeck« (Georg Büchner)

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)	
2022	»Hitze« nach dem Roman »La Chaleur« von Victor Jestin, Rolle: Louis, Regie: Sarah Rindone, Schauspiel Stuttgart »antigone. ein requiem« von Thomas Köck nach Sophokles, Rollen: Kreon / Chor, Regie: Damiàn Dlaboha, SETKÁNÍ ENCOUNTER FESTIVAL (Brno, CZ) 33. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender und Treffen des deutschsprachigen Schauspielnachwuchses, Ludwigsburg »Frankenstein« Ein Schauerstück nach Mary Shelley, Rolle: Henry, Regie: Nandi Nastasja, ADK »KING\$« Eine Montage nach William Shakespeare, Rolle: Lady Mc Beth, Regie: Linda Bockmeyer, ADK
2021	»Nomadische Recherche« Eine Spurensuche, verschiedene Performances, transdisziplinäres Projekt, Kooperation Filmakademie BW, Animationsinstitut, Leitung: Ludger Engels, im Rahmen von »Neuland«, gemeinsames Projekt Stadt Ludwigsburg und Wüstenrot Stiftung Franck-Areal Ludwigsburg »antigone. ein requiem« von Thomas Köck nach Sophokles, Rollen: Kreon / Chor, Regie: Damiàn Dlaboha, ADK
2020	»Die Räuber« von Friedrich Schiller, Rolle: Amalia, Regie: Wulf Twiehaus, Szenenstudium

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)	
2023	Workshop »Filmcasting«, Leitung Nina Haun
2022	Workshop »Filmschauspiel«, Leitung Clemens Schick
2022	»Zuckerdings« Kurzfilm, Rolle: Leon, Regie: Emelie Paylar
2021 2023	Meisner-Technik, Leitung Amélie Tambour
2021 / 2022	Filmschauspielworkshop, Filmakademie Baden-Württemberg, Leitung Kai Wessel
2020 / 2021	Workshop »Filmcoaching« und Chubbuck Technik, Leitung Kai Ivo Baulitz

Deutschlandstipendium 2021
Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich | Filmseminar mit Hubert Bauer | Workshop »Zeitgenössische Performance« Katharina Oberlik | Workshop »Musikalische Szene« mit Ludger Engels | »Szenenstudium Sprache« mit Peter Bärtsch | Szenenstudien und Monologarbeit mit Antje Siebers, Nils Brück, Benedikt Haubrich, Wulf Twiehaus und Caspar Weimann
Fähigkeiten Aikido, Zeitgenössischer Tanz, Contact Improvisation, Instrument (Schlagzeug)



Zur Person:
Pronomen sie | ihr
Geburtsort Augsburg
Geburtsjahr 1994
Größe 169 cm
Haarfarbe braun
Augenfarbe blaugrau
Stimmlage Alt
Sprachen Englisch (fließend),
Französisch
(Grundkenntnisse)

Rollen

Simone, die Aushilfe »**ARCHE NOA. Das Ende vom Schluss**« (Sören Hornung)
Kassandra »**Der Untergang**« (Euripides, Bearbeitung Walter Jens)

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)

2022 »**Nathanael**« nach Motiven aus »Der Sandmann« von E.T.A. Hoffmann | Buch, Regie und Video: Jannik Graf, Schauspiel Stuttgart
»**Frankenstein**« Ein Schauerstück nach Mary Shelley, Rolle: Monster, Regie: Nandi Nastasja, ADK
2021 »**das war's nicht | não foi isso**« Eine dokumentarische Recherchearbeit, Filmische Adaption, Konzept: Caspar Weimann und Ensemble, SETKÁNI | ENCOUNTER FESTIVAL digital (Brno, CZ) | 31. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender und Treffen des deutschsprachigen Schauspielernachwuchses (SKS), Wien | Max Reinhardt Preis
»**ABSOLUT SCHÖN**« von Jannik Graf und Ensemble, Rollen: Leni Riefenstahl / Penthesilea, Regie: Jannik Graf, ADK
»**Wonderland Ave.**« von Sibylle Berg, Rolle: Chor, Regie: Jannik Graf, ADK
2020 »**das war's nicht | não foi isso**« Eine dokumentarische Recherchearbeit, Leitung: Adeline Rosenstein, ADK

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)

2022 Workshop »**Filmcasting**«, Leitung Nina Haun
2021 »**Handbook for a Privileged European Woman**« Kurzspielfilm, Rolle: Levitating Woman, Regie: Alma Buddecke, Filmakademie Baden-Württemberg
2020 / 2021 **Filmschauspielworkshop**, Filmakademie Baden-Württemberg, Leitung Kai Wessel
2020 »**Endjährig**« TV-Film, Rolle: Jungbrunnlerin, Regie: Willi Kubica, Kooperation von »Das kleine Fernsehspiel« / ZDF und Filmakademie Baden-Württemberg
2019 | 2021 Workshop »**Filmcoaching**«, Leitung Clemens Schick
2018 | 2020 **Meisner-Technik**, Leitung Amélie Tambour

Sprechen

2019 / 2020 »**Loony & Lerry in Lerryland**« drei animierte Kurzfilme, Synchronsprecherin, Produktion, Konzept und Regie: Jannik Graf

Deutschlandstipendium 2020

Studium Vergleichende Literaturwissenschaften, Universität Augsburg (2014 – 2018)
Sonstiges Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich | Workshop »Zeitgenössische Performance« Katharina Oberlik | Workshop »Biomechanik« mit Tony De Maeyer | Filmseminar mit Hubert Bauer | Szenenstudien u. a. mit Peter Bärtsch, Hans Fleischmann, Laura Tetzlaff, Wulf Twiehaus, Caspar Weimann und Monika Wiedemer
Fähigkeiten Aikido, Yoga, Ski Alpin, Instrumente: Klavier Basics; Midi Contoller mit Ableton Software (Bsp.: Akai Professional MPK Mini Mk3 - Keyboard und Nauvation Launchpad Mini mk2)



Zur Person:
Pronomen er | ihm
Geburtsort Teheran (Iran)
Geburtsjahr 1991
Größe 188 cm
Haarfarbe schwarz
Augenfarbe braun
Stimmlage Bassbariton
Sprachen Persisch
(Muttersprache),
Deutsch (fließend)

Rollen

Karl Thomas	»Hoppla, wir leben!« (Ernst Toller)
Popo Martin	»Fette Männer im Rock« (Nicky Silver)
Arturo Ui	»Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui« (Bertolt Brecht)

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)

2022	»antigone. ein requiem« von Thomas Köck nach Sophokles, Rolle: Teiresias, Regie: Damiàn Dlaboha, SETKÁNÍ ENCOUNTER FESTIVAL (Brno, CZ) 33. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender und Treffen des deutschsprachigen Schauspiel Nachwuchses, Ludwigsburg »Frankenstein« Ein Schauerstück nach Mary Shelley, Rolle: Alphonse Frankenstein, Regie: Nandi Nastasja, ADK »KING\$« Eine Montage nach William Shakespeare, Rolle: Richard III, Regie: Linda Bockmeyer, ADK
2021	»antigone. ein requiem« von Thomas Köck nach Sophokles, Rolle: Teiresias, Regie: Damiàn Dlaboha, ADK
2020	»Maria Stuart« von Friedrich Schiller, Rolle: Graf von Leicester, Regie: Jenke Nordalm, ADK, Szenenstudium »Der Helm vom Nachbarn« Eigenprojekt, ADK
2018 / 19	»Wer ist die Schönste im ganzen Land?« nach den Gebrüdern Grimm, Rolle: Jäger und der Prinz, Regie: Pierre Schäfer, Theater Laboratorium Oldenburg
2015 / 16	»Das Wintermärchen« von William Shakespeare, Rolle: Leontes, Regie: Barbara Wollrath-Kamer, Theater Total Bochum

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)

2023	Workshop »Filmcasting«, Leitung Nina Haun
2022	Workshop »Filmschauspiel«, Leitung Clemens Schick
2021 2023	Meisner-Technik, Leitung Amélie Tambour
2021 2022	Filmschauspielworkshop, Filmakademie Baden-Württemberg, Leitung Kai Wessel
2021	»Muss ja nicht sein, dass es heute ist« Kurz-Spielfilm, Rolle: Navid, Regie: Sophia Gröning
2020 / 2021	Workshop »Filmcoaching« und Chubbuck Technik, Leitung Kai Ivo Baulitz
2020	»Brother Awareness« Werbefilm, Hand Model, Regie: Hanna Seidel, Kojoten Filmproduktion
2019	»Barbershop« Kurzfilm, Rolle: Djamal, Regie: Gwenola Heck / Dominik Girod, Filmakademie Baden-Württemberg

Deutschlandstipendium 2020

Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich | Filmseminar mit Hubert Bauer | Workshop »Zeitgenössische Performance« Katharina Oberlik | | Workshop »Musikalische Szene« mit Ludger Engels | »Szenenstudium Sprache« mit Peter Bärtsch | Szenenstudien und Monologarbeit mit Benedikt Haubrich, Antje Siebers, Wulf Twiehaus, Anne Greta Weber und Caspar Weimann | Mitglied Freiwillige Feuerwehr (Ludwigsburg) | Bühnenbau und Bühnentechnik, Theater Laboratorium (Oldenburg) und Theater Total (Bochum)

Fähigkeiten Aikido, Teakwondo, Kart, Reiten, Fußball, Tischtennis, Führerschein Klasse B



Zur Person:
Pronomen er | ihm
Geburtsort Münster
Geburtsjahr 1999
Größe 180 cm
Haarfarbe braun
Augenfarbe blau
Stimmlage Tenor
Sprachen Deutsch
(Muttersprache),
Englisch
(Muttersprache)
Dialekt Westfälisch

Rollen	
Gaspard	»Ganze Tage, ganze Nächte« (Xavier Durringer) (Zweierszene)
Orest	»Die Orestie« (Aischylos / Peter Stein)
O	»Brand New Ancients« (Kae Tempest)
Mervyn	»A Behanding in Spokane« (Martin McDonagh)

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)	
2022	»antigone. ein requiem« von Thomas Köck nach Sophokles, Rollen: Kreon / Haimon, Regie: Damián Dlaboha, SETKÁNÍ ENCOUNTER FESTIVAL (Brno, CZ) 33. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender und Treffen des deutschsprachigen Schauspiel Nachwuchses, Ludwigsburg »Es wird einmal...« Eine Erzählperformance, Rolle: Performer, Regie: Linda Bockmeyer, ADK »Lovers on Ice« nach William Shakespeare, Rolle: Benedikt / Olivia, Regie: Jonas Arndt, ADK Körber Studio Junge Regie 2022
2021	»Nomadische Recherche« Eine Spurensuche, verschiedene Performances, transdisziplinäres Projekt, Kooperation Filmakademie BW, Animationsinstitut, Leitung: Ludger Engels, im Rahmen von »Neuland«, gemeinsames Projekt Stadt Ludwigsburg und Wüstenrot Stiftung Franck-Areal Ludwigsburg »antigone. ein requiem« von Thomas Köck nach Sophokles, Rollen: Kreon / Haimon, Regie: Damián Dlaboha, ADK
2020	»Don Karlos« von Friedrich Schiller, Rolle: Don Karlos, Regie: Christiane Pohle, Szenenstudium ADK

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)	
2023	Workshop »Filmcasting«, Leitung Nina Haun
2022	Workshop »Filmschauspiel«, Leitung Clemens Schick
2022	»Detlev« Animation (Diplomfilm), Rolle: narrator / son, Regie: Ferdinand Ehrhardt, Filmakademie Baden-Württemberg
2021 2023	Meisner-Technik, Leitung Amélie Tambour
2021 / 2022	Filmschauspielworkshop, Filmakademie Baden-Württemberg, Leitung Kai Wessel
2020 / 2021	Workshop »Filmcoaching« und Chubbuck Technik, Leitung Kai Ivo Baulitz

2021 Teilnahme am Bundeswettbewerb Gesang, Deutsche Oper Berlin Kategorie »Musical/Chanson«
Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich | Filmseminar mit Hubert Bauer | Workshop »Zeitgenössische Performance« Katharina Oberlik | Workshop »Musikalische Szenen« mit Ludger Engels | »Szenenstudium Sprache« mit Peter Bärtsch | Szenenstudien und Monologarbeit mit Nils Brück, Benedikt Haubrich, Jenke Nordalm, Christiane Pohle, Antje Siebers, Anne Greta Weber, Caspar Weimann und Sarah Zelt
Fähigkeiten Gesang (Klassisch/Chansons, Chor), Aikido, Tanz, Badminton



Zur Person:
Pronomen sie | ihr
Geburtsort Wald (Schweiz)
Geburtsjahr 1997
Größe 173 cm
Haarfarbe dunkelblond
Augenfarbe grau-grün
Stimmlage Sopran, Alt
Sprachen Deutsch
(Muttersprache),
Schwyzerdeutsch
(Muttersprache),
Französisch (gut),
Englisch (fließend)
Dialekt Zürcher Dialekt

Rollen

Luise »**Kabale und Liebe**« (Friedrich Schiller)
Bundeswehr-Soldat
Karl Schmidt »**ARCHE NOA. Das Ende vom Schluss**« (Sören Hornung)
B »**Eleos**« (Caren Jeß)

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)

2022 »**antigone. ein requiem**« von Thomas Köck nach Sophokles, Rollen: Eurydike / Kreon, Regie: Damiàn Dlaboha, SETKÁNÍ | ENCOUNTER FESTIVAL (Brno, CZ) | 33. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender und Treffen des deutschsprachigen Schauspiel Nachwuchses, Ludwigsburg
»**Frankenstein**« Ein Schauerstück nach Mary Shelley, Rolle: Viktor Frankenstein, Regie: Nandi Nastasja, ADK
»**Lovers on Ice**« nach William Shakespeare, Rolle: Julia, Orsino, Regie: Jonas Arndt, ADK | Körper Studio Junge Regie 2022
2021 »**Nomadische Recherche**« Eine Spurensuche, verschiedene Performances, transdisziplinäres Projekt, Kooperation Filmakademie BW, Animationsinstitut, Leitung: Ludger Engels, im Rahmen von »Neuland«, gemeinsames Projekt Stadt Ludwigsburg und Wüstenrot Stiftung | Franck-Areal Ludwigsburg
»**antigone. ein requiem**« von Thomas Köck nach Sophokles, Rollen: Eurydike / Kreon, Regie: Damiàn Dlaboha, ADK
2020 »**Die Räuber**« von Friedrich Schiller, Rolle: Karl Moor, Regie: Wulf Twiehaus, Szenenstudium

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)

2023 Workshop »**Filmcasting**«, Leitung Nina Haun
2021 | 2023 **Meisner-Technik**, Leitung Amélie Tambour
2021 / 2022 **Filmschauspielworkshop**, Filmakademie Baden-Württemberg, Leitung Kai Wessel
2020 / 2021 Workshop »**Filmcoaching**« und **Chubbuck Technik**, Leitung Kai Ivo Baulitz

Studium Psychologie und Philosophie | (2 Semester, Universität zu Zürich)

Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich | Filmseminar mit Hubert Bauer | Workshop »Zeitgenössische Performance« Katharina Oberlik | »Szenenstudium Sprache« mit Peter Bärtsch | Szenenstudien und Monologarbeit mit Benedikt Haubrich, Jenke Nordalm, Wulf Twiehaus, Antje Siebers, Anne Greta Weber und Caspar Weimann

Fähigkeiten Aikido, Yoga, Contact Improvisation, Skifahren, Gesang, Instrumente (Gitarre, Klavier), Führerschein Klasse B



Zur Person:
Pronomen they | name
Geburtsort Essen
Geburtsjahr 1998
Größe 176 cm
Haarfarbe braun
Augenfarbe blau
Stimmlage Sopran
Sprachen Deutsch
(Muttersprache),
Englisch (fließend),
Niederländisch
(fließend),
Spanisch
(Grundkenntnisse)

Rollen	
Viola	»Was ihr wollt« (William Shakespeare)
A	»Tatütata und hopsasa« (versch. Autor*innen), Eigenarbeit (Zweierszene)
Mann	»Der ungezähmte Mann« (John Aldrige) »Don Quijote von la Mancha« (Miguel de Cervantes Saavedra), Eigenarbeit
Tochter	»von den beinen zu kurz« (Katja Brunner)
Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)	
2022	»antigone. ein requiem« von Thomas Köck nach Sophokles, Rolle: Ismene, Regie: Damiàn Dlaboha, SETKÁNÍ ENCOUNTER FESTIVAL (Brno, CZ) 33. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender und Treffen des deutschsprachigen Schauspiel Nachwuchses, Ludwigsburg »Es wird einmal... « Eine Erzählperformance, Rolle: Performerin, Regie: Linda Bockmeyer, ADK »Macbeth – Macht der Informationen« nach William Shakespeare, Rolle: Lady Macbeth, Regie: Nandi Nastasja, ADK
2021	»Nomadische Recherche« Eine Spurensuche, verschiedene Performances, transdisziplinäres Projekt, Kooperation Filmakademie BW, Animationsinstitut, Leitung: Ludger Engels, im Rahmen von »Neuland«, gemeinsames Projekt Stadt Ludwigsburg und Wüstenrot Stiftung Franck-Areal Ludwigsburg »antigone. ein requiem« von Thomas Köck nach Sophokles, Rolle: Ismene, Regie: Damiàn Dlaboha, ADK
2020	»Maria Stuart« von Friedrich Schiller, Rolle: Maria Stuart, Regie: Jenke Nordalm, Szenenstudium
Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)	
2023	Workshop »Filmcasting«, Leitung Nina Haun
2022	»Sandmann« Kurzfilm, Rolle: Sandmann, Kamera-Workshop, Filmakademie Baden-Württemberg
2021 2023	Meisner-Technik, Leitung Amélie Tambour
2021 / 2022	Filmschauspielworkshop, Filmakademie Baden-Württemberg, Leitung Kai Wessel
2020 / 2021	Workshop »Filmcoaching« und Chubbuck Technik, Leitung Kai Ivo Baulitz
Sprechen	
2020	»Vertigo« von Fabienne ten Thije, Rolle: Ich (Hörspiel)
Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich Filmseminar mit Hubert Bauer Workshop »Zeitgenössische Performance« Katharina Oberlik Workshop »Musikalische Szene« mit Ludger Engels »Szenenstudium Sprache« mit Peter Bärtsch Szenenstudien und Monologarbeit mit Nils Brück, Peter Eckert, Benedikt Haubrich, Antje Siebers und Caspar Weimann	
Fähigkeiten Ballett, Tanz (Jazzdance, Modern Dance), Aikido, Reiten, Hockey, Eiskunstlauf, Schwimmen, Instrument (Geige)	



Zur Person:
Pronomen they | name
Geburtsort Bielefeld
Geburtsjahr 1996
Größe 179 cm
Haarfarbe braun
Augenfarbe grün-blau
Stimmlage Tenor
Sprachen Englisch (fließend),
Französisch
(Grundkenntnisse)
Dialekte Berlinerisch, Sächsisch

Rollen	
Leah	»DNA« (Dennis Kelly)
Silvard	»Ganze Tage, ganze Nächte« (Xavier Durringer) (Zweierszene)
Der Spieler	»Der Spieler« (Fjodor M. Dostojewski)
A	»Eleos« (Caren Jeß) (Zweierszene)
Mercutio	»Romeo und Julia« (William Shakespeare)

Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)	
2022	»antigone. ein requiem« von Thomas Köck nach Sophokles, Rolle: Antigone, Regie: Damiàn Dlaboha, SETKÁNÍ ENCOUNTER FESTIVAL (Brno, CZ) 33. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender und Treffen des deutschsprachigen Schauspiel Nachwuchses, Ludwigsburg »La Bohème oder Wir sind jung und machen uns Sorgen um unsere Chancen auf dem Arbeitsmarkt« Eine Soirée nach Murger/ Puccini / Giacosa / Illica mit Songs von Peter Licht, Musikalische Leitung, Rollen: Schaunard, Pianist*in, Regie: Jonas Arndt, ADK »Sommernachtsträume« nach Motiven von William Shakespeare, Rolle: Puck, Regie: Paul Auls, ADK
2021	»Nomadische Recherche« Eine Spurensuche, verschiedene Performances, transdisziplinäres Projekt, Kooperation Filmakademie BW, Animationsinstitut, Leitung: Ludger Engels, im Rahmen von »Neuland«, gemeinsames Projekt Stadt Ludwigsburg und Wüstenrot Stiftung Franck-Areal Ludwigsburg »antigone. ein requiem« von Thomas Köck nach Sophokles, Rolle: Antigone, Regie: Damiàn Dlaboha, ADK
2019 / 2020	»Judas« von Lot Vekemans, Rolle: Judas, Regie: Simon Carl Köber, Neues Schauspiel Leipzig
2017 / 2018	»Abgezockt« Rechercheprojekt, Rolle: Abzocker*in, Regie: Christoph Frick, Staatsschauspiel Dresden
2017	»manusplere« Rechercheprojekt, Performer*in, Regie: Simon Carl Köber, tjg. theater junge generation Dresden
2016 / 2017	»Herr der Fliegen« von William Golding, Rolle: Jack Merridew, Regie: Kristo Šagor, Staatsschauspiel Dresden
2016	»Ich war einmal« von Lissa Lehmenkühler, Performer*in, Regie: Miriam Tscholl, Staatsschauspiel Dresden

Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)	
2023	Workshop »Filmcasting«, Leitung Nina Haun
2022	Workshop »Filmschauspiel«, Leitung Clemens Schick
2022	»BETTYS« Kurzfilm, Rolle: Getränkemarktazubi, Regie: Lenny Heller, Filmakademie Baden-Württemberg & Atelier Ludwigsburg-Paris
2021 2023	Meisner-Technik, Leitung Amélie Tambour
2021 / 2022	Filmschauspielworkshop, Filmakademie Baden-Württemberg, Leitung Kai Wessel
2021	»Ecosia – Weird Search Requests« Werbefilm, Sprecher*in, Regie: Sandro Rados, Filmakademie Baden-Württemberg (Deutscher Wirtschaftsfilmpreis 2021, 3. Platz Young Director Award 2020, »Silver Screens« Kategorie Film School)
2021	»Roses« Kurzfilm, HR, Regie: Jonas Arndt, Produktion, Konzeption: Linda Bockmeyer, Filmakademie Baden-Württemberg
2020 / 2021	Workshop »Filmcoaching« und Chubbuck Technik, Leitung Kai Ivo Baulitz

Ausbildung Logopädie (2 Semester, Dresden)
Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer | Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich | Filmseminar mit Hubert Bauer | Workshop »Zeitgenössische Performance« Katharina Oberlik | Workshop »Musikalische Szene« mit Ludger Engels | »Szenenstudium Sprache« mit Peter Bärtsch | Szenenstudien und Monologarbeit mit Nils Brück, Peter Eckert, Hans Fleischmann, Benedikt Haubrich, Jenke Nordalm, Christiane Pohle, Antje Siebers, Wulf Twiehaus, Anne Greta Weber und Caspar Weimann
Fähigkeiten Aikido, Ballett und Zeitgenössischer Tanz, Handball, Instrument (Klavier)



Zur Person:
Pronomen sie | ihr
Geburtsort Seeheim-Jugenheim
Geburtsjahr 1994
Größe 171 cm
Haarfarbe dunkelbraun
Augenfarbe braun
Stimmlage Sopran
Sprachen Türkisch
(Muttersprache),
Deutsch
(Muttersprache),
Englisch (fließend),
Französisch
(Grundkenntnisse)

Rollen	
Frau	»Your very own double crisis club« (Sivan Ben Yishai)
Franz von Moor	»Die Räuber« (Friedrich Schiller)
Gretchen	»Faust« (Johann Wolfgang von Goethe)
Mitwirkung in Inszenierungen (Auswahl)	
2022	»Tiyatroda para yok!« Performance, Ensemblearbeit, Regie: Ilgin Abeln, Kadir Has Üniversitesi, Istanbul
2021	»Türken! Feuer!« von Özlem Özgül Dündar, Rolle: Mutter 1, 2, 3, Regie: Ayşe Güvendiren, Münchner Kammerspiele »das war's nicht não foi isso« Eine dokumentarische Recherchearbeit, Filmische Adaption, Konzept: Caspar Weimann und Ensemble, SETKANI ENCOUNTER FESTIVAL digital (Brno, CZ) 31. Bundeswettbewerb deutschsprachiger Schauspielstudierender und Treffen des deutschsprachigen Schauspielnachwuchses, Wien Max Reinhardt Preis »Time to Shine« von Juli Bökamp, Live-Stream, Rolle: Performerin, Regie: Juli Bökamp, ADK »Odyssee« von Marina Dumont-Anastassiadou und Ensemble, Rolle: Calypso, Regie: Marina Dumont-Anastassiadou, ADK
2020	»das war's nicht não foi isso« Eine dokumentarische Recherchearbeit, Leitung: Adeline Rosenstein, ADK
2011	»Das traurige Schicksal des Karl Klotz« von Lukas Linder, Rolle: Ellen, Regie: Martin Ratzinger, Staatstheater Darmstadt
2010	»Ganze Tage, ganze Nächte« von Xavier Durringer, Rolle: Punkmädchen, Regie: Martin Meißner, Staatstheater Darmstadt
Filmschauspielausbildung und Mitwirkung in Film / Fernsehen (Auswahl)	
2023	Workshop »Filmcasting«, Leitung Nina Haun
2021	»Das ist unser Haus«, Tatort, NR, Regie: Dietrich Brüggemann, ARD
2020 / 2021	Filmschauspielworkshop, Filmakademie Baden-Württemberg, Leitung Kai Wessel
2020	»Endjährig« TV-Film, Rolle: Mazur, Regie: Willi Kubica, Kooperation von »Das kleine Fernsehspiel« / ZDF und Filmakademie Baden-Württemberg
2019 2021	Workshop »Filmcoaching« und Chubbuck Technik, Leitung Kai Ivo Baulitz, Clemens Schick
2018 2020	Meisner-Technik, Leitung Amélie Tambour
2018	»Dunkle Herzen« Kurzfilm, NR, Regie: Maria Neheimer, Hamburg Media School
2014	»Freak City« Kinofilm, NR, Regie: Andreas Kannengießer, Leyendas Filmproduktion
2013	»Ehrensache« Jugendkrimi für die KiKA-Reihe »KRIMI.DE«, HR: Melek, Regie: Jürgen Bretzinger, KiKA (ARD und ZDF)
Auslandsstipendium der Baden-Württemberg Stiftung in Istanbul 10 / 2021 bis 05 / 2022	
Sonstiges Workshop »Performing Body« mit Ted Stoffer Workshop »Ensemble und Persönlichkeit« mit Benedikt Haubrich Filmseminar mit Hubert Bauer Workshop »Zeitgenössische Performance« Katharina Oberlik Workshop »Biomechanik« mit Tony De Maeyer und Christian von Treskow Workshop »Musikalische Szene« mit Ludger Engels »Szenenstudium Sprache« mit Peter Bärtsch Szenenstudien und Monologarbeit mit Hans Fleischmann, Benedikt Haubrich, Christiane Pohle, Wulf Twiehaus, Antje Siebers, Anne Greta Weber und Caspar Weimann	
Fähigkeiten Aikido, Yoga, Tanz (Folklore, Zeitgenössisch, Modern), Schreiben, Filmen, Instrumente (Klavier, Saz)	

Fynn Engelkes
»Macbeth – Macht der Informationen«
nach William Shakespeare
Regie: Nandi Nastasja,
Regie-Werkschau »Shakespeare«
Bühne: Tim Goossens
Kostüme: Laura Yoro
© ADK | Steven M. Schultz



Fynn Engelkes
»La Bohème oder Wir sind jung und machen uns
Sorgen um unsere Chancen auf dem Arbeitsmarkt«
Eine Soirée nach Murger / Puccini / Giacosa / Illica
mit Songs von Peter Licht
Regie: Jonas Arndt, Werkschau zum Thema
»Der lange Schatten des 19. Jahrhunderts«
Bühne und Kostüme: Paula Gehrlein
(Toneelacademie Maastricht)
© mehr.isos.nich

Annbritt Faubel
»Sommernachtsträume«
Ein dissonantes Musiktheater nach
Motiven von William Shakespeare
Regie: Paul Auls,
Regie-Werkschau »Shakespeare«
Bühne / Kostüme: Paul Auls
© ADK | Steven M. Schultz



Annbritt Faubel
»La Bohème oder Wir sind jung und machen uns
Sorgen um unsere Chancen auf dem Arbeitsmarkt«
Eine Soirée nach Murger / Puccini / Giacosa / Illica
mit Songs von Peter Licht
Regie: Jonas Arndt, Werkschau zum Thema
»Der lange Schatten des 19. Jahrhunderts«
Bühne und Kostüme: Paula Gehrlein
(Toneelacademie Maastricht)
© ADK | Steven M. Schultz

Jonathan Fiebig
»Wenn wir Toten erwachen«
Ein dramatischer Epilog von Henrik Ibsen
Regie: Paul Auls, Werkschau zum Thema
»Der lange Schatten des 19. Jahrhunderts«
Bühne/ Kostüme: Jürgen Dechert
(FH Dortmund)
© mehr.isos.nich



Jonathan Fiebig
»Macbeth – Macht der Informationen«
nach William Shakespeare
Regie: Nandi Nastasja,
Regie-Werkschau »Shakespeare«
Bühne: Tim Goossens
Kostüme: Laura Yoro
© ADK | Steven M. Schultz

Patricia Franke
»Wenn wir Toten erwachen«
Ein dramatischer Epilog von Henrik Ibsen
Regie: Paul Auls, Werkschau zum Thema
»Der lange Schatten des 19. Jahrhunderts«
Bühne / Kostüme: Jürgen Dechert
(FH Dortmund)
© mehr.isos.nich



Patricia Franke
»Wenn wir Toten erwachen«
Ein dramatischer Epilog von Henrik Ibsen
Regie: Paul Auls, Werkschau zum Thema
»Der lange Schatten des 19. Jahrhunderts«
Bühne / Kostüme: Jürgen Dechert
(FH Dortmund)
© ADK | Steven M. Schultz

Tabea Mewis
»Wenn wir Toten erwachen«
Ein dramatischer Epilog von Henrik Ibsen
Regie: Paul Auls, Werkschau zum Thema
»Der lange Schatten des 19. Jahrhunderts«
Bühne / Kostüme: Jürgen Dechert
(FH Dortmund)
© mehr.isos.nich



Tabea Mewis
»KING\$«
Eine Montage nach William Shakespeare
Regie: Linda Bockmeyer,
Regie-Werkschau »Shakespeare«
Bühne / Kostüme: Tanja Gruber,
Katharina Grafinger
© ADK | Steven M. Schultz

Han Nguyen
»antigone. ein requiem«
von Thomas Köck nach Sophokles,
Leitung: Damián Dlaboha,
Werkstattinszenierung,
Bühne / Kostüme: Sascha Kühne
(ABK Stuttgart)
© ADK | Steven M. Schultz



Han Nguyen
»Es wird einmal...«
Eine Erzählperformance
Regie: Linda Bockmeyer,
Werkschau zum Thema
»Der lange Schatten des
19. Jahrhunderts«
Bühne: Patrick Coyne
(Hochschule Hannover)
Kostüme: Lia Hossain
(Hochschule Hannover)
© mehr.isos.nich

Marius Petrenz
»antigone. ein requiem«
von Thomas Köck nach Sophokles,
Leitung: Damián Dlaboha,
Werkstattinszenierung,
Bühne / Kostüme: Sascha Kühne
(ABK Stuttgart)
© ADK | Steven M. Schultz



Marius Petrenz
»Hitze«
nach dem Roman »La Chaleur«
von Victor Jestin
Regie: Sarah Rindone,
Schauspiel Stuttgart
© Björn Klein, Schauspiel Stuttgart

Larissa Pfau
»Nathanael«
nach Motiven aus »Der Sandmann«
von E.T.A. Hoffmann
Buch, Regie und Video:
Jannik Graf, Schauspiel Stuttgart
© Björn Klein, Schauspiel Stuttgart



Larissa Pfau
»das war's nicht | não foi isso«
Eine dokumentarische Recherchearbeit,
Filmische Adaption, Konzept: Caspar Weimann
und Ensemble, Filmstill.
31. Bundeswettbewerb deutschsprachiger
Schauspielstudierender und Treffen des deutsch-
sprachigen Schauspielernachwuchses (SKS),
Wien | Max Reinhardt Preis
© ADK

Fariborz Rahnama
»antigone. ein requiem«
von Thomas Köck nach Sophokles,
Leitung: Damián Dlaboha,
Werkstattinszenierung,
Bühne / Kostüme: Sascha Kühne
(ABK Stuttgart)
© ADK | Steven M. Schultz



Fariborz Rahnama
»KING\$«
Eine Montage nach William Shakespeare
Regie: Linda Bockmeyer,
Regie-Werkchau »Shakespeare«
Bühne / Kostüme: Tanja Gruber,
Katharina Grafinger
© ADK | Steven M. Schultz

David Smith
»Lovers on Ice«
Eine Collage nach William Shakespeare
Regie: Jonas Arndt,
Regie-Werkschau »Shakespeare«
Bühne / Kostüme: Maria v. Knobelsdorff,
Wanda Luise Traub (HfBK Dresden)
© ADK | Steven M. Schultz



David Smith
»antigone. ein requiem«
von Thomas Köck nach Sophokles,
Leitung: Damián Dlaboha,
Werkstattinszenierung,
Bühne / Kostüme: Sascha Kühne
(ABK Stuttgart)
© ADK | Steven M. Schultz

Rahel Stork
»Frankenstein«
Ein Schauerstück nach Mary Shelley
Regie: Nandi Nastasja,
Werkschau zum Thema
»Der lange Schatten des 19. Jahrhunderts«
Bühne: Felix Glawion
Kostüme: Jacqueline Koch
(Hochschule Hannover)
© ADK | Steven M. Schultz



Rahel Stork
»Lovers on Ice«
Eine Collage nach William Shakespeare
Regie: Jonas Arndt,
Regie-Werkschau »Shakespeare«
Bühne/ Kostüme: Maria v. Knobelsdorff,
Wanda Luise Traub (HfBK Dresden)
© ADK | Steven M. Schultz

Fabienne ten Thije
»antigone. ein requiem«
von Thomas Köck nach Sophokles,
Leitung: Damián Dlaboha,
Werkstattinszenierung,
Bühne / Kostüme: Sascha Kühne
(ABK Stuttgart)
© ADK | Steven M. Schultz



Fabienne ten Thije
»Es wird einmal...«
Eine Erzählperformance
Regie: Linda Bockmeyer,
Werkschau zum Thema
»Der lange Schatten des
19. Jahrhunderts«
Bühne: Patrick Coyne
(Hochschule Hannover)
Kostüme: Lia Hossain
(Hochschule Hannover)
© mehr.isos.nich

Justin Leontine Woschni
»antigone. ein requiem«
von Thomas Köck nach Sophokles,
Leitung: Damián Dlaboha,
Werkstattinszenierung,
Bühne / Kostüme: Sascha Kühne
(ABK Stuttgart)
© ADK | Steven M. Schultz



Justin Leontine Woschni
»La Bohème oder Wir sind jung und machen uns
Sorgen um unsere Chancen auf dem Arbeitsmarkt«
Eine Soirée nach Murger / Puccini / Giacosa / Illica
mit Songs von Peter Licht
Regie: Jonas Arndt, Werkschau zum Thema
»Der lange Schatten des 19. Jahrhunderts«
Bühne und Kostüme: Paula Gehrlein
(Toneelacademie Maastricht)
© ADK | Steven M. Schultz

Cansu Şiya Yıldız
»Time to Shine«
Regie: Juli Bökamp,
Interaktiver Live-Stream,
Regie-Werkschau zum Thema
»Gegenwart«,
Bühne / Kostüme: Katharina Grof
(ABK Stuttgart)
© ADK | Steven M. Schultz



Cansu Şiya Yıldız
»Odyssee«
von Ensemble und
Marina Dumont-Anastassiadou
nach Homer
Regie: Marina Dumont-Anastassiadou,
Regie-Werkschau
»Antike. Zwischen Opferplatz und Utopie«
Bühne: Vici Dewinski (HfBK Dresden)
Kostüme: Marie Rebscher
(Hochschule Hannover)
© ADK | Susanne Brendel

Impressum

Herausgeber

Akademie für Darstellende Kunst
Baden-Württemberg GmbH
Akademiefhof 1
71638 Ludwigsburg
www.adk-bw.de
info@adk-bw.de

Künstlerischer Direktor / Geschäftsführer

Prof. Ludger Engels

Verwaltungsleiterin / Prokuristin

Diana Zanker

Mitglieder des Aufsichtsrats

Dr. Claudia Rose (Ministerialdirigentin),
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg
Wolfgang Erdle,
Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
Baden-Württemberg
Martin Neumaier,
Staatsministerium Baden-Württemberg
Renate Schmetz,
Erste Bürgermeisterin der Stadt Ludwigsburg
Prof. Thomas Schadt,
Filmakademie Baden-Württemberg GmbH
N.N.,
Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Redaktion

Prof. Ludger Engels (V.i.S.d.P.)
Benedikt Haubrich, Dorothea Volke

Gestaltung

Timm Henger, Fabian Krauss

Bildnachweis

Porträts © Niklas Vogt

Druckerei

Druckerei Memminger, Freiberg a. N.

Redaktionsschluss

30. September 2022

Änderungen vorbehalten.

Impressum / Kontakt

Akademie für Darstellende Kunst
Baden-Württemberg GmbH
Akademiehof 1
71638 Ludwigsburg
T +49 7141 - 30996 - 0
F +49 7141 - 30996-90
info@adk-bw.de
www.adk-bw.de